

Gewerkschaft rechnet mit 1500 Streik-Teilnehmern



ver.di-Chef Staudt ruft zum Streik auf
Saarbrücken/Homburg – Jetzt lassen die Gewerkschaften die Muskeln spielen. Für heute haben „ver.di“ und Beamtengewerkschaft (dbb) zum ganztägigen Warnstreik im öffentlichen Dienst des Saarlandes aufgerufen. 1500 sollen mitmachen, darunter auch das Pflegepersonal der Uniklinik Homburg, Mitarbeiter des Landesbetriebs Straßenbau und der Telekom.

Ver.di-Landeschef Alfred Staudt (53): „Wir fordern für die 30.000 Beschäftigten im Saarland 50 Euro plus drei Prozent. Nachdem die Arbeitgeber sich nicht bewegt haben, müssen wir reagieren.“

Der Warnstreik im Saarland ist der Auftakt für den Arbeitskampf in ganz Deutschland. Und weil das Saarland Vorreiter ist, kommt auch die Bundesprominenz: Ver.di-Boss Frank Bsirske (58) wird genauso auftreten wie der Verhandlungsführer der dbb Tarifunion, Frank Stöhr (61):

Um 10 Uhr sammeln sich die Streikenden vor der ver.di-Zentrale an der St. Johanner Straße in Saarbrücken. Von dort geht es zum Innenministerium, wo die Abschlussveranstaltung um 11.30 Uhr stattfinden soll. **wich**



Auf Saarlands Straßen kommt es immer häufiger zu Staus. Unser Bild zeigt die Stadtautobahn bei Saarbrücken

FDP-Politiker fordert Anti-Stau-Plan



Die Verkehrsleitsysteme über der Stadtautobahn! Oliver Luksic will sie im ganzen Land

Landesregierung soll schnellstens Vorschläge des Bundesverkehrsministers umsetzen

Saarbrücken/Saarland – Das Saarland wird immer mehr zum Stauland. Weil das Geld zum Ausbau der maroden Straßen fehlt, heißt es für die Autofahrer immer öfter im Berufsverkehr: Viel Zeit mitbringen!

Jetzt fordert der FDP-Bundestagsabgeordnete Oliver Luksic (31, FDP): „Weil wir aus Finanznot mit den bestehenden Verkehrswegen auskommen müssen, brauchen wir eine intelligente Lösung zur Lenkung der Verkehrsströme.“

Auf der Saarbrücker Stadtautobahn 620 funktioniert das schon. Elek-

tronische Verkehrsschilder zeigen an, wie schnell man fahren darf, damit es nicht zum Stau kommt.

Jetzt sollen solche Systeme auf anderen Saar-Autobahnen folgen. Luksic: „Der Bund hat dafür extra ein Projekt Straßenverkehrstelematik aufgelegt.“

300 Millionen Euro stellt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (56, CSU) dafür zur Verfügung.

Das Saarland ist mit zwei Projekten in dem Plan vertreten: einer Er-

neuerung und Verdichtung des Verkehrsleitsystems auf der A6/A8 zwischen Neunkirchen und Saarlouis und dem Vorentwurf für ein Leitsystem auf der A 620 zwischen Völklingen und Saarlouis.

Außerdem gibt es erste Planungen für den Neubau einer Verkehrsrechner-Zentrale, die in Saarlouis entstehen soll. Dort sollen alle Daten für die Erfassung der Verkehrsströme zusammengeführt werden.

Luksic: „Das Land muss jetzt schnell reagieren, hat bis 2015 Zeit, die Projekte zu verwirklichen.“



Putzmittel-Hersteller kämpft weiter um seine Fischfabrik

Von BRUNO TURCHET
Quierschied/Oberriet – Fischzüchter Hans Raab steht neuer Ärger ins Haus. Das St. Gallener Veterinärnämrat wartet auf eine so genannte Wildtier-Haltebewilligung für seine Melander-Fischzucht im schweizerischen Oberriet (BILD berichtet).

Bewilligung, da es bereits eine Bewilligung gibt!“ Ganz anders sieht es der zuständige Amtsarzt Dr. Thomas Giger: „Unterlagen über die tierschutzkonformen Tötungsmethoden seiner Melander-Fischer wurden bisher nicht eingereicht!“

Immer wieder holt Raab Gutachten ein, die beweisen sollen, dass seine Tötungsmethoden in der Schweiz völlig legal seien. Offenbar vergeblich! In seiner 30 Millionen Euro teuren Fischzuchtanlage, die er aus Ärger bereits schließen wollte, sollen sich rund 600.000 Fische tummeln. Und die seien bald schlachtreif...

Raabs umstrittene Tötungsmethode: Die Fische werden zuerst in einer mit Eis gefüllten Trommel gekühlt und entschleimt. Anschließend werden sie getötet, indem ihnen maschinell der Kopf abgetrennt wird.

Und das passt den Schweizer Behörden ganz und gar nicht...

Und das macht AKK heute

- +++ 8.15 Uhr: Bürobesprechung mit allen Mitarbeitern des Ministerbüros, Vorzimmer Ministerin
- +++ 9 Uhr: Fraktionssitzung der CDU im Landtag
- +++ 1.30 Uhr: Vorstellung der neuen Dolmetscherzentrale für Menschen mit Hörbehinderung (Gebärdendolmetscher) im AdM-Sitzungssaal im Ministerium
- +++ ab 12 Uhr: Telefongespräche, Büroarbeiten

www.sehn-gruppe.de

Im Märzen der Sehn die Preise entspannt!

5% auf alles*

Gültig bis 05.03.2011 *außer auf Gabionen und Sonderposten

Ihr Trapez- und Wellblechcenter

Neu im Angebot: Gabionen

Hammer Angebote für Dachbleche

Verkauf auch an Privat

Besuchen Sie uns einfach!

Kostenloser Zuschnitt*

Sonderposten Trapezbleche neu eingetroffen

Unser Lieferprogramm:

- * Stabeisen: Flach-, Rund-, Winkel-, T- und U-Eisen
- * Formstahl: U-Profile, Träger, Breitflanschträger
- * Profilrohre: 4-kt. und Rechteckrohre, Rundrohre verzinkt und schwarz
- Bleche: Dach- und Wandbleche, Well- und Trapezform, Edelstahl- und Alu-Bleche

- Zaunbaumaterial, Drahtgeflechte, Wildzaun
- Neu eingetroffen: Doppelstabmatten verzinkt
- Kunstschmiedeeisen-Geländer
- Gitterrost-Treppenstufen
- Schweißdraht und Elektroden
- Sonderposten für die Landwirtschaft, Stahlbau, Hallenbau etc.
- Alles rund um's Eisen

Homburger Eisengroßhandel
Ein Unternehmen der Sehn-Gruppe

66424 Homburg/Saar:
Büro: Industriest.4 • Lager Bexbacherstr.77
Tel.: 06841 - 777 850 • Fax 06841 - 777 8518

Erst mal sehn was Sehn hat..

Homburg und Kusel

66869 Kusel:
Büro und Lager: Industriestraße 25
Tel.: 06381 - 425 07 25 • Fax 06381 - 425 07 24